



Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode

1-03041/1524

5.2.2019

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung „Harz (Niedersachsen)“ ist zum 01.05.2019 der Arbeitsplatz

eines Forstwirts (m, w, d)

im Fachbereich „Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung“ zu besetzen.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 6 TV-L-Forst möglich.

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“.

Der Arbeitsplatz wird im Wesentlichen in einer niedersächsischen Försterei der Nationalparkverwaltung Harz wahrzunehmen sein.

Der Arbeitsplatz beinhaltet nahezu sämtliche Aufgaben aus dem Spektrum einer allgemein üblichen Forstwirtschaft wie z. B. Bestandesbegründung, Waldschutz, Holzernte.

Wesentliche Voraussetzung für die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung zur Forstwirtin oder zum Forstwirt.

Aufgrund der Schwere der auszuübenden Tätigkeiten wird eine volle körperliche Eignung vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Organisationsfähigkeit,
- Fahrerlaubnis mindestens der Führerscheinklasse B, wünschenswert wäre die Klasse BE

Kenntnisse über Aufgaben und Ziele eines Nationalparks, insbesondere über den Nationalpark Harz, sind für die Aufgabenwahrnehmung von Vorteil.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Nationalparkverwaltung Harz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen, die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist jedoch zwingend erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung schriftlich bis zum

04.03.2019

unter Angabe des o. a. Aktenzeichens an die Nationalparkverwaltung Harz, Außenstelle Oderhaus, Oderhaus 1, 37444 Sankt Andreasberg oder per Email an:

Detlev.Fischer@npharz.niedersachsen.de

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Ihnen Frau Bauling (Tel.: 05582 9189-21) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Torkler (Tel.: 03943 5502-11) zur Verfügung.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sollen wir Ihre Unterlagen dennoch zurücksenden, so fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen an Sie adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<http://www.umwelt.niedersachsen.de/aktuelles/stellenangebote/>

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter www.nationalpark-harz.de.